



**Handwerker/in
in der Denkmalpflege**

Eidg. Fachausweis Handwerker/in in der Denkmalpflege

Ein Lehrgang - zwei Bildungsziele

Diplom Möbelrestaurierung und -Konservierung

Historisches Handwerk erfahren und erlernen

Start Januar 2027

Handwerker/in in der Denkmalpflege

Bildungsziele

Anforderungen



Jetzt kann die Fachperson des traditionellen und überlieferten Handwerks ihre Ausbildung auf höchstem Niveau abschliessen. Damit ist die Qualifikation der umfassenden Kenntnis und Kompetenz für Arbeiten an historischen Objekten dokumentiert.

Stilsicherheit, umfangreiches Wissen und Fertigkeiten bis ins Detail des Möbel- und Innenausbau, von der Konstruktion bis zur Oberfläche, machen Handwerker/innen in der Denkmalpflege zum verlässlichen Partner im anspruchsvollen Umfeld von Restaurierung und Konservierung.

Auszeichnung

Erfolgreiche Absolvent/innen der Berufsprüfung erhalten den eidg. Fachausweis Handwerker/in in der Denkmalpflege Fachrichtung Möbel / Innenausbau.

Eidg. Fähigkeitszeugnis als Schreiner/in, Holzbildhauer/in, Drechsler/in plus zwei Jahre Berufserfahrung, wovon mindestens ein Jahr im Bereich historisch wertvoller Objekte. Oder sechs Jahre Berufserfahrung, wovon mindestens ein Jahr im Bereich historisch wertvoller Objekte.

Gleichwertigkeit

Zum Abschluss Handwerker/in in der Denkmalpflege können Lernleistungen, die bereits erbracht worden sind, angerechnet werden.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf: Modul U1, U2 und I3 maximal 25 Teilnehmende; Module I4 bis I7 maximal 12 Teilnehmende. Entscheidend ist das Eingangsdatum der Anmeldung.

Zulassung

Über die definitive Zulassung zu den Modulen / Lehrgang entscheidet die durchführende Organisation.

Handwerker/in in der Denkmalpflege

Ausbildungsrahmen

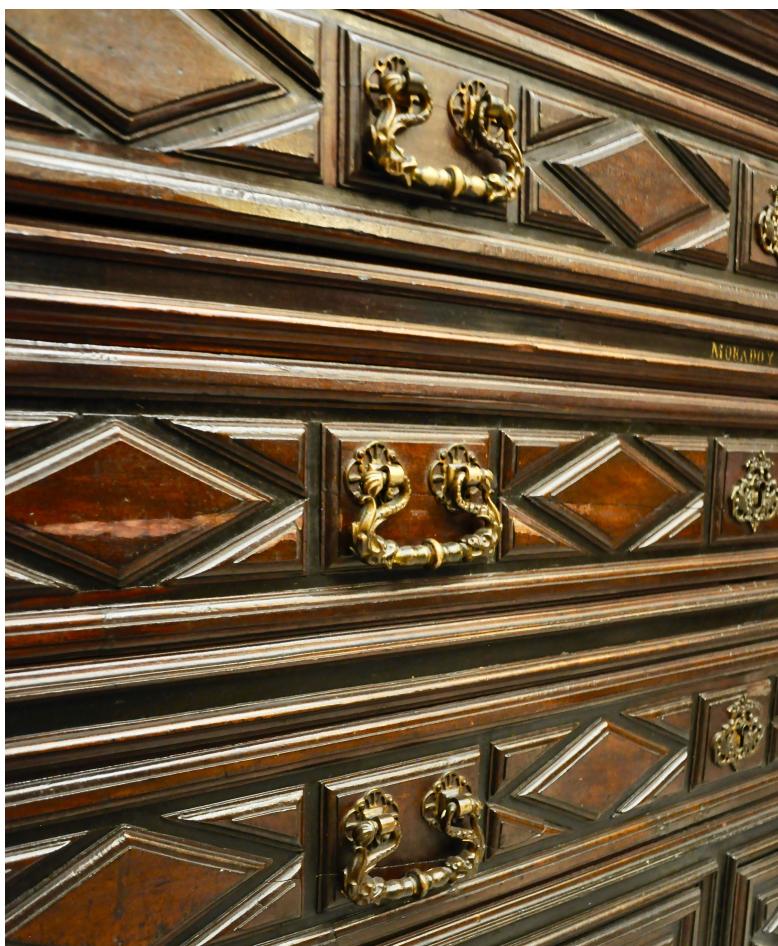
Zielpublikum

Umfang

Die Ausbildung beinhaltet 7 Module (U1 bis I7) mit Total 600 Lektionen Unterricht. Zusätzlich muss für die selbständigen Arbeiten mit ca. 225 Stunden Aufwand gerechnet werden. Darin nicht inbegriffen ist die eidg. Berufsprüfung sowie die Vorbereitung darauf.

Kursmethode

Für die praktische Arbeit in den Modulen I4 bis I7 bringen die Teilnehmenden ihr eigenes Objekt mit, um es während des Unterrichts unter Anleitung zu restaurieren oder konservieren. Dabei wird von den Kursteilnehmenden eine umfassende Dokumentation erstellt.



Der eidgenössisch anerkannte Abschluss Handwerker/in in der Denkmalpflege FA richtet sich an engagierte Berufsleute mit Interesse an historisch bedeutenden Objekten.

Mit dieser zusätzlichen Qualifikation können sie ihr fachliches Wissen in einem attraktiven Tätigkeitsbereich erweitern und spannende Aufträge ausführen.

Sie pflegen eine enge Zusammenarbeit mit Fachleuten aus Denkmalpflege, Architektur, Konservierung und Restaurierung sowie anderen handwerklichen Berufen.

Zudem sind sie mit ihrem fachlichen Wissen auch Botschafterinnen und Botschafter für traditionelle Handwerkstechniken sowie eine lebendige Schweizer Kulturlandschaft.

Handwerker/in der Denkmalpflege

Administration

Kompetenzen



Kursort

Für alle Module gilt Kursort Buzibachstrasse 31b, 6023 Rothenburg. Der Besuch der Module U1 und U2 ist auch bei den anderen Trägerorganisationen möglich.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem Lehrgangsvertrag. Dieser ist erhältlich beim Sekretariat der Luzerner Schreiner. Zusätzlich steht dieser auf der Website www.luzerner-schreiner.ch zum Download bereit.

Ausschreibung

Die Ausschreibung entspricht den aktuellen Kenntnissen (siehe Datum Fusszeile Seite 16). Anpassungen, auch inhaltlicher Art, aufgrund von neuen Grundlagen bleiben vorbehalten. Preisanpassungen bleiben vorbehalten.

Referent/innen

Sonja Bantli

Lehrgangsleitung

Möbelschreinerin, Holzbildhauerin und Handwerkerin in der Denkmalpflege mit eidg. Fachausweis

Christian Schmid

Handwerker in der Denkmalpflege mit eidg. Fachausweis

Ruedi Ettlin

Handwerker in der Denkmalpflege mit eidg. Fachausweis

Adeline Zumstein

Architekturhistorikerin

Nathalie Wey

Gebietsdenkmalpflegerin

Handwerker/in der Denkmalpflege

Investitionen

Angebot

Subventionen

Die Subventionen für die vorbereitenden Bildungsgänge auf eidgenössische Berufsprüfungen und eidgenössische höhere Fachprüfungen werden direkt durch den Bund an die Studierenden ausgerichtet. Die Subventionen müssen durch die Studierenden vorfinanziert werden und können, sobald die Berufsprüfung absolviert ist, beim Bund beantragt werden. Den Absolvierenden werden 50 Prozent der anrechenbaren Kursgebühren zurückgestattet. Die Obergrenze liegt bei einer Berufsprüfung bei Fr. 9'500.- (Kursgebühren: CHF 19'000.-)

www.sbf.admin.ch

Preisbasis

- Die Kurspreise verstehen sich immer: zuzüglich Kosten für Material und Skript ca. Fr. 1'600.-
- zuzüglich Versicherung der eigenen Möbel (Elementarschäden Brand, Wasser) Module I4 bis I7, ohne Beschädigung Dritter und Diebstahl
- zuzüglich Exkursionen
- zuzüglich Kosten für Betreuung Projektarbeit (eidg. Berufsprüfung)
- die Schulungskosten sind pro Modul geschuldet

Prüfungsgebühren

Die Kurspreise beinhalten sämtliche Prüfungsgebühren für die Module U1 bis I7 jedoch nicht die Gebühren und Kosten für die eidg. Berufsprüfung im Betrag von Fr. 1'850.-.

Lehrgangsstart

Januar 2027

Abschluss

Sommer 2029

Ihre Investition

Ausbildungsziel Verbandsauszeichnungen Möbelrestaurierung und -Konservierung der Luzerner Schreiner

Module I3 bis I7 Fr. 13'880.-

Ausbildungsziel eidg. Fachausweis Handwerker/in in der Denkmalpflege

Module U1 und U2
sowie I3 bis I7 Fr. 19'780.-

Ihre Vorteile

MAEK-Beitrag bis zu	Fr. 2'200.-
ZPK-Beitrag bis zu	Fr. 5'380.-
Subventionen Bund bis zu	Fr. 9'500.-

Total bis zu Fr. 17'080.-

Handwerker/in der Denkmalpflege

Modulübersicht

eidg. Fachausweis „Handwerker/in in der Denkmalpflege Fachrichtung Möbel / Innenausbau 600/225 Möbelrestauratoren-Diplom / Attest der Luzerner Schreiner 408/145	U1 Grundsätze der Denkmalpflege 96/40	Start Januar 2027
	U2 Vorgehensweise, Interventionen, Unterhalt 96/40	Start Herbst 2027
	I3 Grundlagen 124/50	Start Sommer 2027
	I7 Beschläge 24/10	Start Winter 2027/2028
	I4 Voruntersuch 80/30	
	I5 Intarsien 24/5	Start Frühling 2028
	I6 Oberflächen 156/50	
eidg. Berufsprüfung		Sommer 2029

Unterrichtstage Freitag / Samstag

Unterrichtszeiten Vormittag 08.15 - 11.45 Uhr
Nachmittag 13.15 - 16.30 Uhr

gilt für die Module mit Kursort
Buzibachstrasse 31b, 6023 Rothenburg

Moduldefinitionen Sämtliche detaillierten Modulinhalte sind auf der Website www.handwerkid.ch zum Download bereitgestellt.

Grundsätze der Denkmalpflege

Modul U1

Voraussetzungen

Eidgenössischer Fähigkeitsausweis eines Handwerkberufs des Baugewerbes oder gleichwertige Qualifikationen. Berufliche Erfahrungen mit Handwerksarbeiten im historischen Bestand. Interesse an der Thematik und Motivation im Bereich der historischen Bausubstanz vertiefte Kompetenzen zu erlangen.

Kompetenzen

Die Absolvent/innen verfügen über Grundkenntnisse bezüglich der Funktionsweise, der Hauptaufgaben, Kernaspekte und Anliegen der Denkmalpflege. Sie können zudem ein Objekt charakterisieren und bezüglich des Zustands und der Materialisierung einschätzen.

Modulinhalte

- Chartas als Grundsätze der Denkmalpflege
 - Architektonische Stilkunde
 - Quellenerschliessung
 - Materialkunde und Entwicklungsgeschichte der Baumaterialien
 - Grundkenntnisse des politischen und gesellschaftlichen Kontexts zur Bauzeit
 - Schadenaufnahme und Schadensprozesse

Kursdauer

**96 Lektionen - 12 Tage
Total 136 Stunden Lernzeit**

Ihre Investition

Modul U1 Fr. 2'950.-

Ihre Vorteile

MAEK-Beitrag	Fr.	340.-
ZPK-Beitrag mit Unterstützungspflicht	Fr.	860.-
ohne Unterstützungspflicht	Fr.	710.-

Anerkennung

Teilabschluss für die Zulassung
zur eidg. Berufsprüfung Hand-
werker/in in der Denkmalpflege.

Nachweis

Im Rahmen von Modul U1 findet ein schriftlicher Kompetenznachweis bezüglich der Grundsätze der Denkmalpflege statt. Zusätzlich wird die Ausarbeitung einer Projektarbeit in kurzer schriftlicher Form (ca. 3 bis 5 Seiten) erwartet. Die Projektarbeit umfasst den Beschrieb und die Einordnung eines Beispielobjekts.

Handwerker/in der Denkmalpflege

Vorgehensweise, Interventionen und Unterhalt

Modul U2

Voraussetzungen

Eidgenössischer Fähigkeitsausweis eines Handwerkberufs des Baugewerbes oder gleichwertige Qualifikationen. Erfolgreicher Abschluss des Moduls U1.

Kompetenzen

Die Absolvent/innen verfügen über Grundkenntnisse der Materialtechnologie und erarbeiten unter Zuhilfenahme der in Modul U1 vermittelten Informationen in Bezug auf Materialien, Materialtechniken und Schadensprozesse mögliche Interventionen. Zudem verfügen sie über Kenntnisse der Arbeitsweise und Schwerpunkte der in der Fachgruppe beteiligten Gewerke.

Modulinhalte

- Grundsätze der Bauphysik
- Interventionen und Massnahmenentwicklung
- Materialien und Arbeitstechniken
- Unterhalt und Pflege

Kursdauer

96 Lektionen - 12 Tage
Total 136 Stunden Lernzeit

Ihre Investition

Modul U2	Fr.	2'950.-
----------	-----	---------

Ihre Vorteile

MAEK-Beitrag	Fr.	340.-
ZPK-Beitrag mit Unterstützungspflicht	Fr.	860.-
ohne Unterstützungspflicht	Fr.	710.-

Anerkennung

Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung Handwerker/in in der Denkmalpflege.

Nachweis

Der Kompetenznachweis besteht aus einer objektbezogenen Projektarbeit in schriftlicher Form. Dabei sollen an einem Objekt eine materialtechnische Einschätzung und die Entwicklung möglicher Interventionen erfolgen.

Handwerker/in der Denkmalpflege

Grundsätze / Anschlüsse Bauteile / Kulturgeschichte

Modul I3

Kompetenzen

Die Absolvent/innen können anhand der kulturgeschichtlichen Grundlagen das historische Gut ihres Fachs korrekt einordnen und daraus Schlüsse für das weitere Vorgehen ziehen.

Lernziele

Die Teilnehmenden stellen die Verbindung von Epochen zu den jeweiligen Konstruktionstechniken her. Sie halten die Konstruktionen und den Aufbau des Untergrundes des historischen Bau- teils fest und planen im Gesamtkontext die zu vollziehenden Schritte in Einbezug der anderen Gewerke und des Umfelds (Denkmalpflege, Architektur und Behörden).

Skript

Das Skript umfasst sieben Bundesordner mit rund 2000 Seiten, welches auch als Nachschlagewerk in der Praxis verwendet werden kann. Die Kosten für das Skript sind im Kurspreis nicht inbegriffen.

Modulinhalte

- Erfassen des Ist-Zustandes in der verbauten Umgebung des historischen Gutes
- Hinweise über eventuelle Voraussetzungen im Bereich Brandschutz, Wärmedämmung, Schalltechnik und Einbruchsschutz geben
- Vorschlag möglicher Konzepte unter Sensibilität der Wahrung von historischer Substanz und Aufzeigen allfälliger Konsequenzen

Kursdauer

124 Lektionen - 16 Tage
Total 174 Stunden Lernzeit

Ihre Investition

Modul I3	Fr.	4'220.-
Skript (Lehrmittel)	Fr.	1'250.-
bei Besuch I3	Fr.	750.-

Ihre Vorteile

MAEK-Beitrag	Fr.	410.-
ZPK-Beitrag		
mit Unterstützungspflicht		
	Fr.	1'110.-
ohne Unterstützungspflicht		
	Fr.	920.-

Anerkennung

Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung Handwerker/in in der Denkmalpflege.
Teilabschluss zu den Verbandsauszeichnungen der Luzerner Schreiner.

Nachweis

Schriftliche Fragen über das gesamte Gebiet der Kunst- und Kulturgeschichte. Konzepterarbeitungen zur Erhaltung von historischen Gütern.

Kompetenzen

Die Absolvent/innen sind in der Lage, Mittel und Wege zu finden, um die Substanz der Objekte bestmöglich zu erhalten.

Lernziele

Die Teilnehmenden nehmen die Ist-Situation des Bauteils oder Mobiliars im Detail auf und analysieren die bestehende Situation. Sie erarbeiten Wege, die die Wünsche und Anliegen aller Beteiligten aufnehmen.

Modulinhalte

- Kennen der Grundlagen der notwendigen Analysen und Untersuchungen
- Konstruktionen und Funktionen mit Stilepochen in Einklang bringen
- Rekonstruktion von historischen Konstruktionen und Funktionen mit den angepassten Techniken
- Finden der idealen Lösung unter Berücksichtigung aller Ansprüche der Funktionen und ästhetischer Aspekte
- Festigung geschädigter Originalsubstanz mit geeigneten Materialien
- Beurteilung der Schadenslage und möglicher Auswirkungen eines Schädlingsbefalles

Kursdauer

80 Lektionen - 10 Tage
Total 110 Stunden Lernzeit

Ihre Investition

Modul I4	Fr.	2'720.-
Material	Fr.	300.-

Ihre Vorteile

MAEK-Beitrag	Fr.	300.-
ZPK-Beitrag mit Unterstützungspflicht	Fr.	720.-
ohne Unterstützungspflicht	Fr.	600.-

Anerkennung

Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung Handwerker/in in der Denkmalpflege. Teilabschluss zu den Verbandsauszeichnungen der Luzerner Schreiner.

Nachweis

Bestandesaufnahme am eigenen Objekt und deren schriftliche Dokumentation. Schriftliche Befragung über Voruntersuchung. Entwicklung von Interventionsempfehlungen anhand einer Bestandesaufnahme.

Handwerker/in der Denkmalpflege

Intarsien und Furniere bearbeiten

Modul I5

Kompetenzen

Die Absolvent/innen wissen die Integration von Ergänzungen in Bezug auf Material, Faserverlauf und Farbe. Sie kennen die Unterschiede von Holzarten und deren Eigenschaften.

Lernziele

Die Teilnehmenden identifizieren die Schadstellen und sind in der Lage, Lieferanten für geeignete Materialien zu finden. Sie setzen die möglichen Techniken und Hilfsmittel sinnvoll ein und sind sich der Konsequenzen des Einsatzes der Materialien auf dem Untergrund bis zur Oberfläche bewusst.

Modulinhalte

- korrekte Holzauswahl (Farbe, Maserierung, Faserverlauf)
- Auswahl des korrekten Leimes und dessen Anwendung (inkl. Spanntechnik)
- korrekte Materialauswahl für das Kitten des Belages
- saubere Verarbeitung diverser Materialien (Schildpatt, Knochen, Elfenbein, Leder, Perlmutt, Metalle) unter den geforderten Voraussetzungen

Kursdauer

24 Lektionen - 3 Tage
Total 29 Stunden Lernzeit

Ihre Investition

Modul I5	Fr.	820.-
Material	Fr.	120.-

Ihre Vorteile

MAEK-Beitrag	Fr.	160.-
ZPK-Beitrag mit Unterstützungspflicht	Fr.	220.-
ohne Unterstützungspflicht	Fr.	180.-

Anerkennung

Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung Handwerker/in in der Denkmalpflege. Teilabschluss zu den Verbandsauszeichnungen der Luzerner Schreiner.

Nachweis

Umsetzung praktisch anhand eines realitätsnahen Objekts mit dazugehöriger Materialauswahl.

Kompetenzen

Die Absolvent/innen kennen die Grundlagen der Oberflächenbearbeitung sowie von Reinigungsmitteln und deren Auswirkungen. Sie beherrschen alte Oberflächenbearbeitungstechniken.

Lernziele

Die Teilnehmenden haben das für ihr Fachgebiet relevante Grundwissen in Chemie und kennen den historischen Kontext zwischen Färben und Beizen. Sie können die Oberfläche gemeinsam mit Spezialisten sorgfältig analysieren und das Grundwissen in Chemie in die Praxis umsetzen. Sie führen Materialtests durch um allfällige Auswirkungen abzusichern und beherrschen die Farbenlehre zur Grundlage eines sauberen Resultates beim Mischen von Farben und Beizen.

Modulinhalte

- Reinigung von Oberflächen mit den dementsprechenden Lösemitteln
- Treffen der geeigneten Produktauswahl beim Beizen
- Kennen verschiedener Oberflächenveredelungs- und Auftrags-Verfahren (polieren, mattieren, wachsen, spritzen)
- Durchführen von reversiblen Retuschen auf der Oberfläche

Kursdauer

156 Lektionen - 20 Tage
Total 207 Stunden Lernzeit

Ihre Investition

Modul I6	Fr.	5'300.-
Material	Fr.	250.-

Ihre Vorteile

MAEK-Beitrag	Fr.	490.-
ZPK-Beitrag mit Unterstützungspflicht	Fr.	1'390.-
ohne Unterstützungspflicht	Fr.	1'160.-

Anerkennung

Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung Handwerker/in in der Denkmalpflege. Teilabschluss zu den Verbandsauszeichnungen der Luzerner Schreiner.

Nachweis

Projektarbeiten anhand praktischer realer Objekte mit Materialerprobungen. Fachgespräch mit Spezialisten.

Handwerker/in der Denkmalpflege

Schlüssel, Schlosser und Beschläge bearbeiten

Modul I7

Kompetenzen

Die Absolvent/innen beherrschen die Analyse des Objektes inklusive Einordnung der notwendigen Schritte. Sie können die Beschläge zu den jeweiligen Zeitepochen zuordnen.

Lernziele

Die Teilnehmenden kennen die Materialisierung der Beschläge im Kontext der Zeit und Lieferanten und Spezialisten, die sie zuziehen können. Sie können eine reibungslose Funktion von Schlüssel, Schlossern und Beschlägen sicherstellen und Demontagen dokumentieren, um eine neuerliche fehlerfreie Montage sicherzustellen.

Modulinhalte

- Kennen der Grundlagen von Beschlägen und deren Bearbeitung
- Zuzug von Fachspezialisten bei Unklarheiten oder komplexen Thematiken
- Korrekte Vornahme von Demontagen und Montagen

Kursdauer

24 Lektionen - 3 Tage
Total 34 Stunden Lernzeit

Ihre Investition

Modul I7	Fr.	820.-
Material	Fr.	120.-

Ihre Vorteile

MAEK-Beitrag	Fr.	160.-
ZPK-Beitrag mit Unterstützungspflicht	Fr.	220.-
ohne Unterstützungspflicht	Fr.	180.-

Anerkennung

Teilabschluss für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung Handwerker/in in der Denkmalpflege. Teilabschluss zu den Verbandsauszeichnungen der Luzerner Schreiner.

Nachweis

Schriftliche Fragen aus dem Fachgebiet.

Möbelrestaurierung und -Konservierung

Modulübersicht

Bildungsabschnitt Möbel und Innenausbau

Teilnehmer können auch den praktischen Abschnitt Möbelrestaurierung und Konservierung separat absolvieren und das Diplom/Attest „Möbelrestaurierung und Konservierung“ vom VSSM Luzerner Schreiner erreichen.

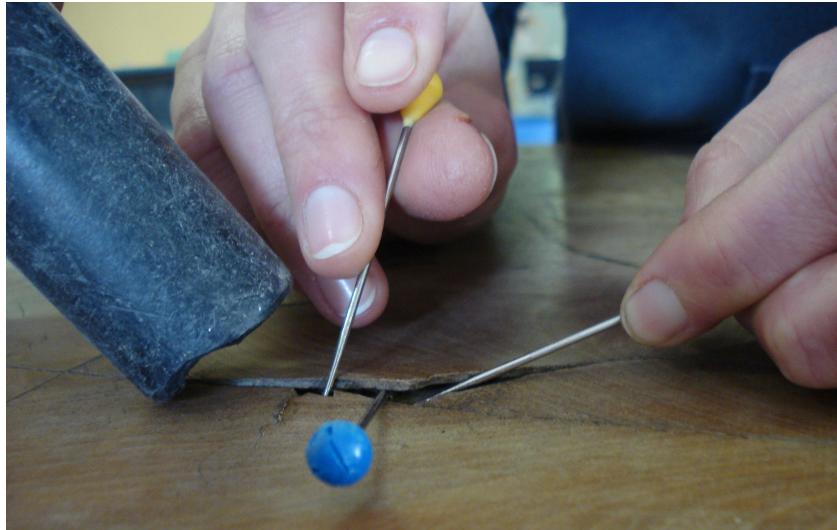
eidg. Fachausweis „Handwerker/in in der Denkmalpflege Fachrichtung Möbel / Innenausbau 600/225	U1 Grundsätze der Denkmalpflege 96/40	Start Januar 2027
	U2 Vorgehensweise, Interventionen, Unterhalt 96/40	Start Herbst 2027
Möbelrestauratoren-Diplom / Attest der Luzerner Schreiner 408/145	I3 Grundlagen 124/50	Start Sommer 2027
	I7 Beschläge 24/10	Start Winter 2027/2028
	I4 Voruntersuch 80/30	
	I5 Intarsien 24/5	
	I6 Oberflächen 156/50	Start Frühling 2028
	eidg. Berufsprüfung	Sommer 2029

Unterrichtsmodalitäten

Sind deckungsgleich mit den Modulen I3 bis I7 der Ausbildung Handwerker/in in der Denkmalpflege

Praktische Ausbildung

Eckdaten



Ihre Investition

Ausbildungsziel Verbandsauszeichnungen
Möbelrestaurierung und -Konservierung der
Luzerner Schreiner:

Module I3 bis I7 Fr. 13'880,-

Ihre Vorteile

MAEK-Beitrag	bis zu	Fr.	1'520.-
ZPK-Beitrag	bis zu	Fr.	3'660.-
Total	bis zu	Fr.	5'180.-

Umfang

Die Ausbildung beinhaltet
5 Module (I3 bis I7) mit total 408
Lektionen Unterricht.
Zusätzlich muss für die selbstän-
digen Arbeiten mit ca. 145 Stun-
den Aufwand gerechnet werden.

Zielpublikum

Schreiner und Fachleute ähnlicher Berufe, aber auch Restauratoren, die ihre Fachkenntnisse erweitern bzw. vertiefen wollen.

Anforderungen

Eidg. Fähigkeitszeugnis als Schreiner/in, Holzbildhauer/in, Drechsler/in. Einsteiger sind ebenfalls willkommen, diese müssen jedoch vorgängig den Kurs Arbeitssicherheit für Möbelrestauratoren absolvieren. Beachten Sie dazu bitte die zusätzliche Detailausschreibung.

Auszeichnung

Erfolgreiche Absolvent/innen erhalten das Möbelrestauratoren -Diplom der Luzerner Schreiner. Erfolgreiche Einsteiger - Absolvent/innen erhalten einen Attest.

Handwerker/in der Denkmalpflege

Fachrichtung Möbel / Innenausbau

Interessent/in Lehrgang Handwerker/in in der Denkmalpflege

Name

Vorname

Strasse

PLZ / Ort

Telefon

G

M

E-Mail

- Bitte senden Sie mir den Lehrgangsvertrag
- Bitte reservieren Sie mir im nächsten Lehrgang einen Platz
- Bitte senden Sie mir die Detailausschreibung zum Vorbereitungskurs *Arbeitssicherheit für Möbelrestauratoren*

Datum

Unterschrift